

p290 Kalkerdniedermoor sowie kalkreicher Anmoorgley und Humusgley aus Niedermoortorf, Hangschutt und Schwemmsedimenten

Verbreitet auftretende Böden

| | | |
|-------------------------|--|--|
| Bodenformgruppe | p-KV01 | |
| Flächenanteil | 70–90 % | |
| Nutzung | LN | |
| Relief | schwach geneigte Hang- und Hangfußbereiche sowie einzelne Tälchen und Tiefenbereiche | |
| Bodentyp | mittel und mäßig tiefes Erdkalkniedermoor sowie kalkreicher Anmoorgley und Humusgley, stellenweise anmooriger Gley aus 4–8 dm holozänen Abschwemmmassen über tonigem Schwemmsediment; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl. | |
| Ausgangsmaterial | Hangschutt und Schwemmsedimente sowie örtlich Kalkausfällungsbildungen (Wiesenkalk), teilweise überlagert von Niedermoortorf | |
| Bodenartenprofil | Hn,z5;Ls3–Lt2,Gr1–2 | 3–5 dm |
| | (Hn,z4–5) | 6–8 dm |
| | Sl4–Ls2,Gr2–4 | |
| Karbonatführung | ab Bodenoberfläche | |
| Gründigkeit | tief | |
| Waldhumusform | keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt | |
| Humusgehalt | Oberbod. LN | sehr stark humos bis organisch (Torf) |
| | Unterboden | stellenweise organisch (Torf) |
| Bodenreaktion LN | | schwach alkalisch |
| | Wald | keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist |
| Bodenschätzung | LIIb2, L5D | |
| Musterprofile | keine Angabe | |

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

| | |
|-------------------------------|--|
| Feldkapazität | mittel bis sehr hoch (320–540 mm) |
| Nutzbare Feldkapazität | hoch bis sehr hoch (170–270 mm) |
| Luftkapazität | hoch, im Unterboden stellenweise gering bis mittel |
| Wasserdurchlässigkeit | gering bis hoch |
| Sorptionskapazität | mittel bis sehr hoch (170–800 mol/z/m ²) |
| Erodierbarkeit | sehr gering |

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

| | | |
|--|------------------------------|-----------------------|
| Standort für naturnahe Vegetation | hoch | |
| Natürliche Bodenfruchtbarkeit | mittel (2.0) | |
| Ausgleichskörper im Wasserkreislauf | LN: hoch bis sehr hoch (3.5) | Wald: sehr hoch (4.0) |
| Filter und Puffer für Schadstoffe | LN: mittel (2.0) | Wald: mittel (2.0) |
| Gesamtbewertung | LN: 2.50 | Wald: 2.67 |

Verbreitung und Besonderheiten

örtliche Vorkommen entlang des Tautschbuchanstiegs zwischen Langenenslingen und Riedlingen-Grünigen (beide Lkr. Biberach); örtliches Vorkommen von anmoorigem Gley aus kalkfreien holozänen Abschwemmmassen in von Quellwasser beeinflusster Mulde zwischen Erbach (Alb-Donau-Kreis) und Ulm-Einsingen